

RA Mag. Dr. Thomas Kaps

Hellbrunner Straße 11 5020 Salzburg Tel: +43 662 84 16 16-0 office@lawconsult.at www.lawconsult.at

RA Mag. Dr. Thomas Kaps

klimaaktiv Workshop Energieberatung im Geschoßwohnbau

Rechtliche Rahmenbedingungen für Eigentümergemeinschaften zur energetischen Sanierung

WILLENSBILDUNG IM WEG

Maßnahme des einzelnen W-ET?

Verwaltungsmaßnahme?

Individuelle Maßnahme I

Innendämmungen, dezentrales Heiz-/Klimasystem, individuelle PV-Module (Balkon, Dach, Fassade), Ladestation E-Auto, Beschattungsvorrichtungen etc.

>Auch: dezentrales => zentrales System

Individuelle Maßnahme II

- >Änderungsmaßnahme § 16 WEG
- ► Keine Kompetenz der ET-Gemeinschaft
- ► 100% Zustimmung oder gerichtliche Substituierung
 - Vorabzustimmung im WE-V?

Individuelle Maßnahme III

- ► Keine Beeinträchtigung Erscheinungsbild
- **▶** Verkehrsüblich oder wichtiges Interesse
- > Zustimmungserfordernis zusätzlich zu behördlichen Bewilligungen

Privilegierte Einzelmaßnahmen

- **§** 16 Abs 2 WEG:
- Vermutung Verkehrsüblichkeit / wichtiges Interesse
- **►**E-Ladestation (Langsamladen)
- >Zentrales => dezentrales Heizsystem?

Zustimmungsfiktion I

- **►**E-Ladestation (Langsamladen)
- Solaranlagen an Reihenhaus oder Einzelgebäude
- Beschattungsvorrichtungen, wenn sich harmonisch ins Erscheinungsbild einfügen

Zustimmungsfiktion II

- ► Info an alle W-ET:
 - schriftlich, elektronisch wenn verlangt
 - kein Hausanschlag erforderlich
 - klare, verständliche Beschreibung
 - Hinweis auf Zustimmungsfiktion
- **Widerspruch:**
 - binnen 2 Monaten
 - schriftlich / elektronisch
 - keine Begründung

Bevorzugung von Gemeinschaftsladestationen

- Nutzungsunterlassung von Einzelstationen:
 - 5 Jahre nach Errichtung
 - Beschluss ET-G
 - Bessere elektr. Versorgung
 - Aufwandersatz

Verwaltungsmaßnahmen

▶Ordentliche/außerordentliche Vw

Keine Privilegierungen

Erleichterung der Willensbildung

Ordentliche Verwaltung I

- Erhaltungsmaßnahmen oder Behebung ernster Schäden
- Thermisch-energetische Sanierungsmaßnahmen?
 - Wirtschaftlichkeitskriterium: u.U. bei Förderungen

Ordentliche Verwaltung II

- Kosten im vereinbarten Rahmen (HVw):
- **Kein Beschluss erforderlich**
- >u.U. Umsetzungspflicht

Willensbildung

- MH-Findung & -Erfordernisse o/a.o. Vw: ident
- >Anfechtungsfristen:
 - o Vw: 1 Monat
 - ao Vw: 3 Monate / 6 Monate bei unterbliebener Verständigung

ABSTIMMUNGSMODALITÄTEN

- **Eigentümerversammlung**
 - elektronische Teilnahme (Videokonferenz)
- Umlaufbeschluss
 - auch E-Mail, WhatsApp etc.
 - auch mündlich (Nachweisbarkeit)

MEHRHEITSERFORDERNISSE

> 50% aller MET-Anteile

- >2/3 <u>abgegebenen</u> Stimmen, mind. 1/3 aller Anteile
 - Passivität verhindert B u.U. nicht

ET-VERSAMMLUNG

- **Kein MH-Beschluss**
 - für oder gegen B-Antrag
- HVw:
 - Info an nicht erschienen ET
 - Aufforderung zur Äußerung
- MH-Erfordernisse unverändert

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

RA Mag. Dr. Thomas Kaps